



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Innenminister Herrmann gibt Bahnhof Uffenheim frei**

Innenminister Herrmann gibt Bahnhof Uffenheim frei

2. Dezember 2018

Der Bahnhof Uffenheim biete seinen täglich knapp 600 Ein- und Aussteigern stündlich Zugverbindungen nach Ansbach und Würzburg. Damit sei er ein wichtiger Knotenpunkt für den Nah- und Fernverkehr im Bahnland Bayern, sagte Herrmann. „Darum hat der Freistaat auch eine Menge Geld in die Hand genommen und für die Umbaukosten von rund 8,4 Millionen Euro Fördermittel in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro bereitgestellt.“

Herrmann bezeichnete das als gut angelegtes Geld. Denn neben dem Neubau eines zusätzlichen Bahnsteigs und einer neuen Personenunterführung wurden auch die Bahnsteige und die Zuwegung weitgehend barrierefrei gestaltet. Beim Mittelbahnsteig konnte mit Hilfe einer so genannten Schweizer Rampe ein stufenfreier Ausbau erfolgen. Herrmann: „Dieses großartige Ergebnis zeigt: Für die Staatsregierung haben die Belange von Menschen mit Behinderung, aber auch für Familien mit Kinderwägen im öffentlichen Raum allergrößte Bedeutung.“ Die Staatsregierung setze in ihren Zuständigkeitsbereichen sämtliche Hebel in Bewegung, um Hürden zu beseitigen und Bayern barrierefrei zu machen. Darum habe man gemeinsam mit der Deutschen Bahn das ‚Bayerische Aktionsprogramm für Barrierefreie Stationsinfrastruktur 2021‘ – das sogenannte ‚BABS I 21‘ – ins Leben gerufen. „Damit wollen wir in den kommenden Jahren 120 neue barrierefreie Einstiegsmöglichkeiten im Freistaat schaffen und investieren dafür aus Landesmitteln 200 Millionen Euro.“ Dadurch sollen bis 2021 in Bayern 83 Prozent der Reisenden im Schienenpersonennahverkehr barrierefrei zu ihren Zügen kommen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

